



Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk:	Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald "Schultenhahn" Lehr- und Versuchsrevier Breitenbruch
Beschreibung/Lage:	Der Jagdbezirk liegt nordöstlich der Autobahnabfahrt Arnsberg Altstadt, angrenzend an die BAB 46. Ein langer Forstweg führt als Sackweg durch den Jagdbezirk.
Besonderheiten:	Es handelt sich um ein reines Waldrevier. Zur Gewährleistung einer intensiven Betreuung des ortsnah gelegenen Jagdbezirkes und der damit einhergehenden Zeitaufwendung für die Abschusserfüllung werden Bewerber/innen im Umkreis von 30 km zwischen Hauptwohnsitz und Jagdbezirk bevorzugt. Ausdrücklich wird auf die Regelungen im § 10 des Muster-Jagdpachtvertrages hingewiesen.
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2018 und endet am 31.03.2023. Mit dem Gebot ist ein Pachtjagdkonzept abzugeben. Unter den drei Höchstbietenden Interessenten wird die Bewerbung ausgewählt, die bei Würdigung des vorgelegten Pachtjagdkonzeptes eine möglichst hohe Zielerreichung erwarten lässt. Diese betreffenden Bewerber/innen werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen.
Mindestpachtgebot:	21,00 € je Hektar
Größe:	104 ha
Bestockung:	Die Bestockung besteht aus ca. 85 % Laubholz (Buche und Eiche) mit größeren Flächen Buchennaturverjüngung und ca. 15 % Nadelholz (mittelalte Fichte).
Gelände:	Drei Kämmen mit steileren Kerbtälchen. Höhenlage von 200 m bis 300 m ü. NN.
Vorkommende Wildarten:	Rehwild und Schwarzwild. Sikawild und Rotwild als Wechselwild.
Mindestabschuss:	10 Stück beim Reh-/Sika- und Rotwild. (Rotwild nach Abschussplan)
Ansprechpartner:	Leiter des Lehr- und Versuchsrevieres Breitenbruch Herrn Christoph Grüner, (Mo. - Fr. von 08:00 h – 16:00 h) Tel.: 02931-9638401 Mobil: 0 171-5872061